

	<p>Objekt: Gallienus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04215</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Panzerbüste des Gallienus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Zwei- (oder vier?)säuliger Tempel in der Vorderansicht. Darin steht Mars nach l., die r. Hand ist auf einen Schild gestützt, in der l. Hand hält er einen nach unten gerichteten Speer.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.71 g; Durchmesser: 19-22 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 258-260 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 258-260 n. Chr.

wer

wo Lyon

Beauftragt wann

wer

Valerian (200-260)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, (1941) 24 Nr. 80 (Köln, 2. Periode, 258-259 n. Chr.).
- MIR 36 Nr. 889 h (Köln, 2. Emission, 258-260 n. Chr.).
- Vgl. RIC V-1 Nr. 10 (Lugdunum, 258-259 n. Chr.).
- dort mit abweichender Vorderseitenaufschrift IMP GALLIENVS AVG).